KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 31.10.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1128

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 42

Einwohner gesamt: 1170

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	560	49,645	568	50,355	1128	100
davon Ausländer	48	53,333	42	46,667	90	7,979
Einwohner nur mit Nebenwohnung	25	59,524	17	40,476	42	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**585**	**50**	**585**	**50**	**1170**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	45	3,989	35	3,103	80	7,092
10-19 Jahre	48	4,255	39	3,457	87	7,713
20-29 Jahre	44	3,901	47	4,167	91	8,067
30-39 Jahre	58	5,142	56	4,965	114	10,106
40-49 Jahre	50	4,433	54	4,787	104	9,22
50-59 Jahre	86	7,624	101	8,954	187	16,578
60-69 Jahre	131	11,613	115	10,195	246	21,809
70-79 Jahre	61	5,408	63	5,585	124	10,993
80-89 Jahre	33	2,926	49	4,344	82	7,27
90-99 Jahre	4	0,355	9	0,798	13	1,152
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**560**	**49,645**	**568**	**50,355**	**1128**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	1,064	12	1,064	24	2,128
3-5 Jahre	18	1,596	11	0,975	29	2,571
6-15 Jahre	43	3,812	39	3,457	82	7,27
16-17 Jahre	12	1,064	7	0,621	19	1,684
18-20 Jahre	11	0,975	9	0,798	20	1,773
gesamt	**96**	**8,511**	**78**	**6,915**	**174**	**15,426**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	7	0,621	3	0,266	10	0,887
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,621	4	0,355	11	0,975
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,266	4	0,355	7	0,621
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,443	4	0,355	9	0,798
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,266	0	0	3	0,266
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,355	8	0,709	12	1,064
gesamt	**29**	**2,571**	**23**	**2,039**	**52**	**4,61**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	211	18,706	261	23,138	472	41,844
römisch-katholisch	114	10,106	137	12,145	251	22,252
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,089	1	0,089
russisch-orthodox	1	0,089	2	0,177	3	0,266
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	21	1,862	23	2,039	44	3,901
ohne Angabe, gemeinschaftslos	208	18,44	140	12,411	348	30,851
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,089	1	0,089	2	0,177
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	4	0,355	3	0,266	7	0,621
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**560**	**49,645**	**568**	**50,355**	**1128**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	200	17,73	158	14,007	358	31,738
verheiratet	299	26,507	298	26,418	597	52,926
verwitwert	21	1,862	67	5,94	88	7,801
geschieden	37	3,28	43	3,812	80	7,092
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,266	1	0,089	4	0,355
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,089	1	0,089
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**560**	**49,645**	**568**	**50,355**	**1128**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.